

Empfehlung im Umgang mit Unregelmässigkeiten bei Prozesseinheiten

Wenn ein Lehrbetrieb feststellt, dass wesentliche Teile einer Prozesseinheit nicht selber erarbeitet wurden, empfehlen wir folgendes Vorgehen:

1. Die Prozesseinheit darf nicht wiederholt werden. Es gibt keine zweite Chance.
2. Die vorliegende Prozesseinheit wird bewertet. Es werden diejenigen Teile mit 0 Punkte bewertet, die eindeutig nicht selber erarbeitet wurden. Dies kann sich auf die Darstellung, den Inhalt oder den Denkprozess beziehen.
3. Die Note muss ungenügend sein, sie darf die Note 3 nicht übersteigen.
4. Es wird eine Bemerkung bei der Bewertung eingefügt, dass die Prozesseinheit oder Teile davon nicht selber von der/dem Lernenden erarbeitet wurden.

Abgrenzung zu erlaubten Vorlagen und Hilfsmitteln:

Lernende sollen und dürfen sich an bereits vorhandenen Prozesseinheiten orientieren. Sie dürfen die Systematik und Elemente übernehmen. Wichtig ist, ob Lernende den Denk- und Lernprozess selber vollzogen haben.

August 2010



bsw leading swiss agencies

